

## VR-NetWorld Software

### Anleitung für den Wechsel des Sicherheitsprofils RDH-5 RDH-9 VR-NetWorld-Card basic

**ACHTUNG: Diese Anleitung gilt ausschließlich für Versionen ab 4.00!!**

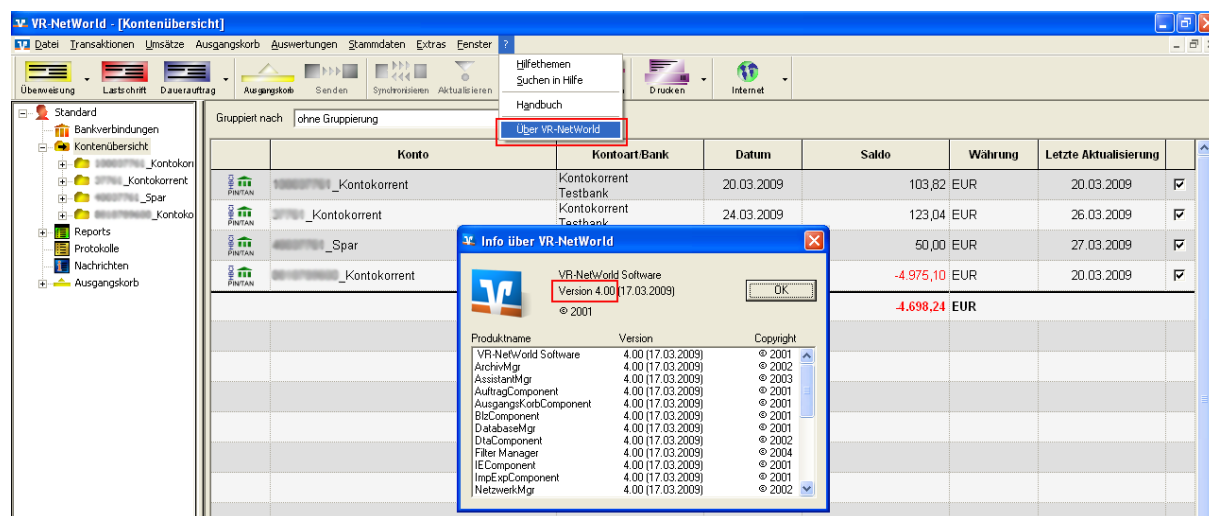
Der Empfehlung der Bundesnetzagentur und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) folgend, schalten die Volksbanken und Raiffeisenbanken in den nächsten Wochen die Sicherheitsschlüssel mit kürzeren Schlüssellängen ab. Um Ihre vorhandenen Schlüssel ohne eine aufwendige Neuinitialisierung gegen Schlüssel mit größeren Schlüssellängen auszutauschen gibt es die Möglichkeit des Profilwechsels. Bei dem Profilwechsel werden zu der vorhandenen Benutzerkennung neue Schlüssel mit einem höherwertigen Sicherheitsprofil erzeugt und eingereicht.

Die folgende Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch die notwendigen Prüfungen und Eingaben.

### Medienwechsel Sicherheitsdatei (alt) nach Sicherheitsdatei (neu)

#### 1. Überprüfung des Versionsstandes

Bevor Sie mit der Umstellung beginnen, prüfen Sie bitte, auf welchem Versionsstand Ihre VR-NetWorld Software ist. Wählen Sie dazu im Menü den Eintrag „?“ und anschließend den Punkt „Über VR-NetWorld“.



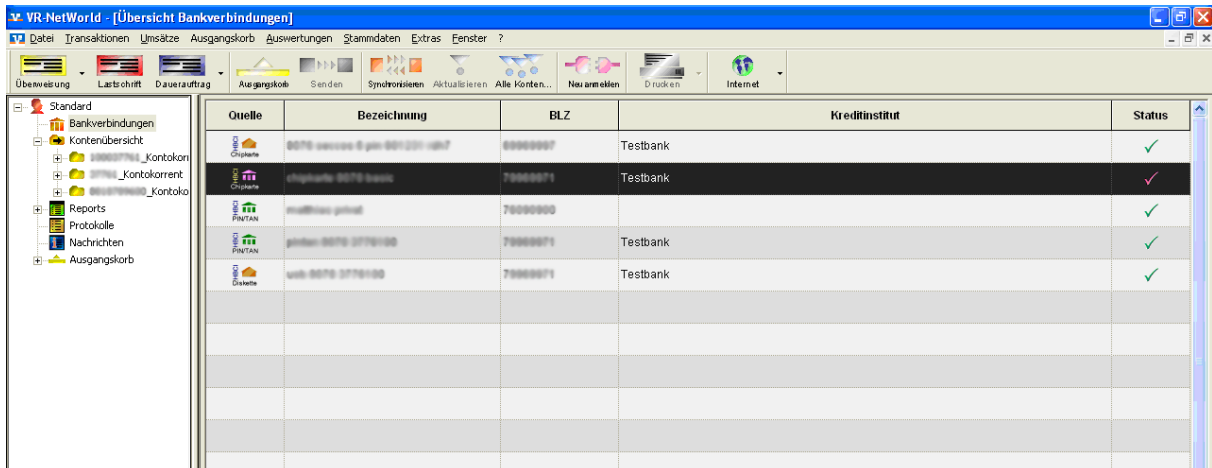
Es öffnet sich ein Hinweisfenster mit einer Übersicht der Versionsstände der einzelnen Komponenten. Ist der Versionsstand kleiner 4.00 sollten Sie vor dem Profilwechsel unbedingt ein Update durchführen! Menü „Extras Programmaktualisierung“.






**ACHTUNG** Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Bankberater in Verbindung, wenn Sie einen Versionsstand kleiner 3.34 verwenden!

Bevor Sie den Wechsel durchführen können, müssen Sie Kontakt mit Ihrer Bank aufnehmen und eine neue VR-NetWorld-Card beantragen!

## 2. Bankverbindung bearbeiten

Nachdem Sie den Versionsstand der VR-NetWorld Software überprüft haben, können Sie die Bankverbindung, für die Sie einen Profilwechsel durchführen wollen, zur Bearbeitung öffnen. Stellen Sie sicher, dass das dazugehörige Sicherheitsmedium mit der Schlüsseldatei eingelegt ist. Wechseln Sie dann im linken Navigationsbaum in die Ansicht „Bankverbindungen“. Öffnen Sie anschließend mit einem Doppelklick die entsprechende Bankverbindung.



Quelle	Bezeichnung	BLZ	Kreditinstitut	Status
	0070 account 0 gen 001231-0007	00000007	Testbank	✓
	citibanke 0070 bank	70000071	Testbank	✓
	postbank privat	70000000	Testbank	✓
	postbank 0070 0770100	70000071	Testbank	✓
	post 0070 0770100	70000071	Testbank	✓

Ihre Bank beginnt 90 Tage bevor Ihr alter Schlüssel endgültig abgeschaltet wird damit, die Restlaufzeit Ihres Schlüssels in jedem Onlinedialog mitzuteilen. Diese Informationen wertet die VR-NetWorld Software automatisch aus.

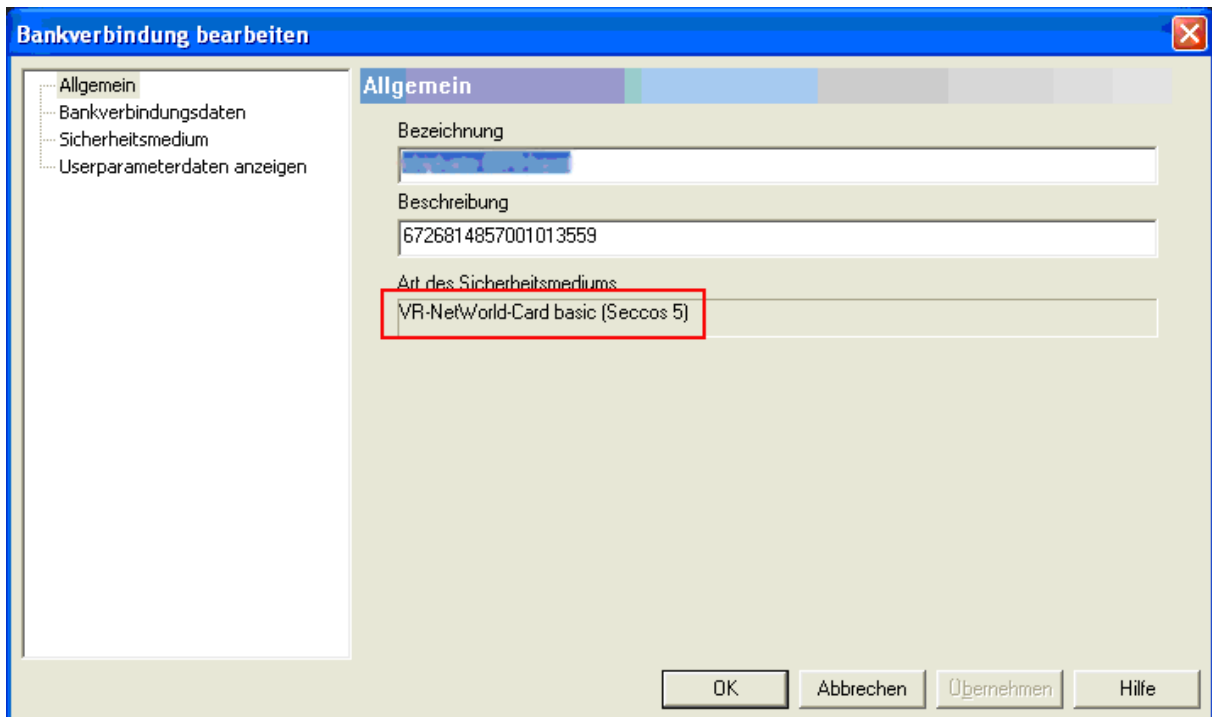
Wenn für das Sicherheitsmedium ein Medienwechsel erforderlich ist und die HBCI-FinTS-Version 3.0 oder <automatisch> hinterlegt ist, werden die Bankverbindungen und Konten zur besseren Identifizierung, optisch durch ein Warndreieck und der Schriftformatierung „fett“ hervor gehoben.

### 3. Überprüfen der Einstellungen in der Bankverbindung

Um einen Medienwechsel initiieren zu können, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Überprüfen Sie daher mit Hilfe der folgenden Punkte, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind.

#### 3.1. Ist ein Profilwechsel mit dem Sicherheitsmedium möglich/notwendig?

Die Bearbeitung der Bankverbindung startet mit der Ansicht „Allgemein“. Hier können Sie überprüfen, ob für Ihr vorhandenes Sicherheitsmedium ein Wechsel möglich bzw. notwendig ist.



The screenshot shows a dialog box titled "Bankverbindung bearbeiten" with a close button in the top right corner. On the left is a tree view with the following items: "Allgemein" (selected), "Bankverbindungsdaten", "Sicherheitsmedium", and "Userparameterdaten anzeigen". The main area is titled "Allgemein" and contains the following fields:

- "Bezeichnung": A text field with a blue icon on the left.
- "Beschreibung": A text field containing the value "6726814857001013559".
- "Art des Sicherheitsmediums": A text field containing the value "VR-NetWorld-Card basic (Seccos 5)", which is highlighted with a red rectangular box.

At the bottom of the dialog box are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Übernehmen", and "Hilfe".

Überprüfen Sie bitte welches Sicherheitsmedium unter „Art des Sicherheitsmediums“ angegeben ist.

- VR-NetWorld-Card basic (Seccos 5)

Für Ihr Sicherheitsmedium ist ein Medienwechsel notwendig. Fahren Sie bitte mit dem Punkt 3.2 fort.

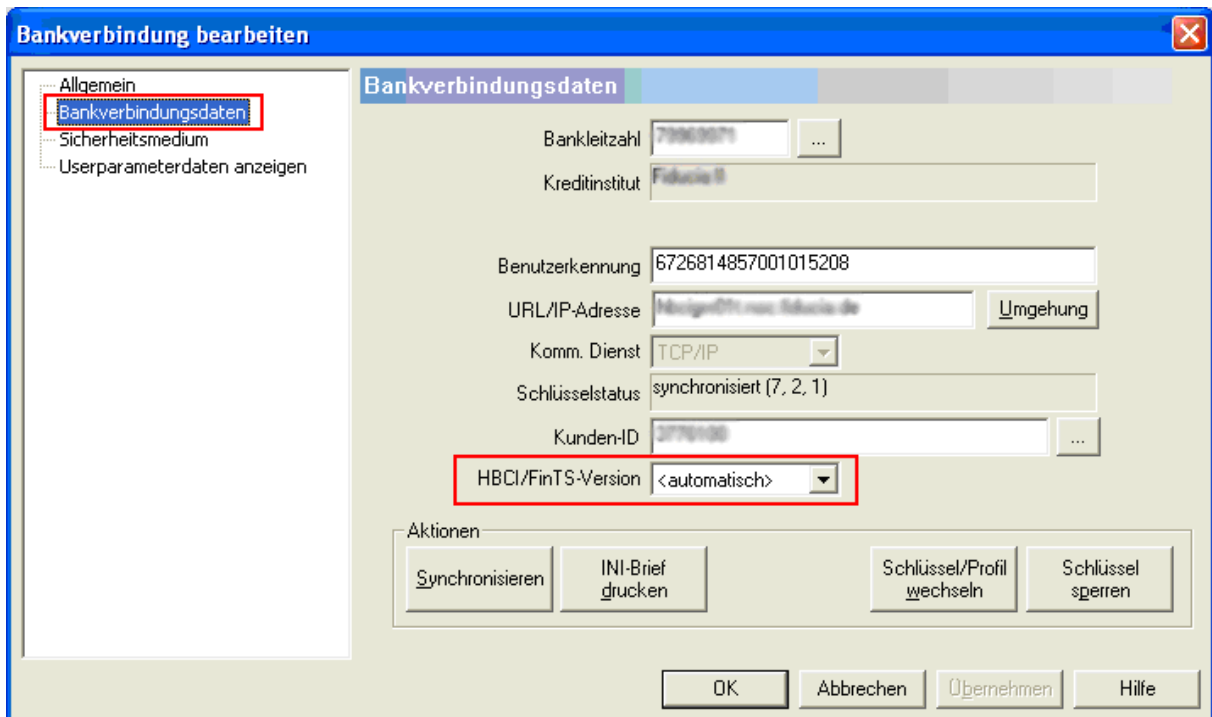
- VR-NetWorld-Card basic (Seccos 6)

Für Ihr Sicherheitsmedium ist ein Medienwechsel nicht mehr notwendig.

### 3.2 Ist die richtige HBCI/FinTS Version hinterlegt?

Im nächsten Schritt sollten Sie die eingestellte HBCI Version kontrollieren. Wechseln Sie dazu im linken Menübaum in die Ansicht „Bankverbindungsdaten“.

Unter **HBCI/FinTS-Version** sollte **<automatisch>** hinterlegt sein. Ist das nicht der Fall, wählen Sie bitte über das DropDown Menü den entsprechenden Eintrag und bestätigen Sie diesen anschließend. Ist bereits die **HBCI/FinTSVersion „<automatisch>“** hinterlegt, können Sie mit dem Medimwechsel fortfahren.



The screenshot shows a dialog box titled "Bankverbindung bearbeiten" with a tree view on the left containing "Allgemein", "Bankverbindungsdaten", "Sicherheitsmedium", and "Userparameterdaten anzeigen". The "Bankverbindungsdaten" tab is selected. The main area contains the following fields and controls:

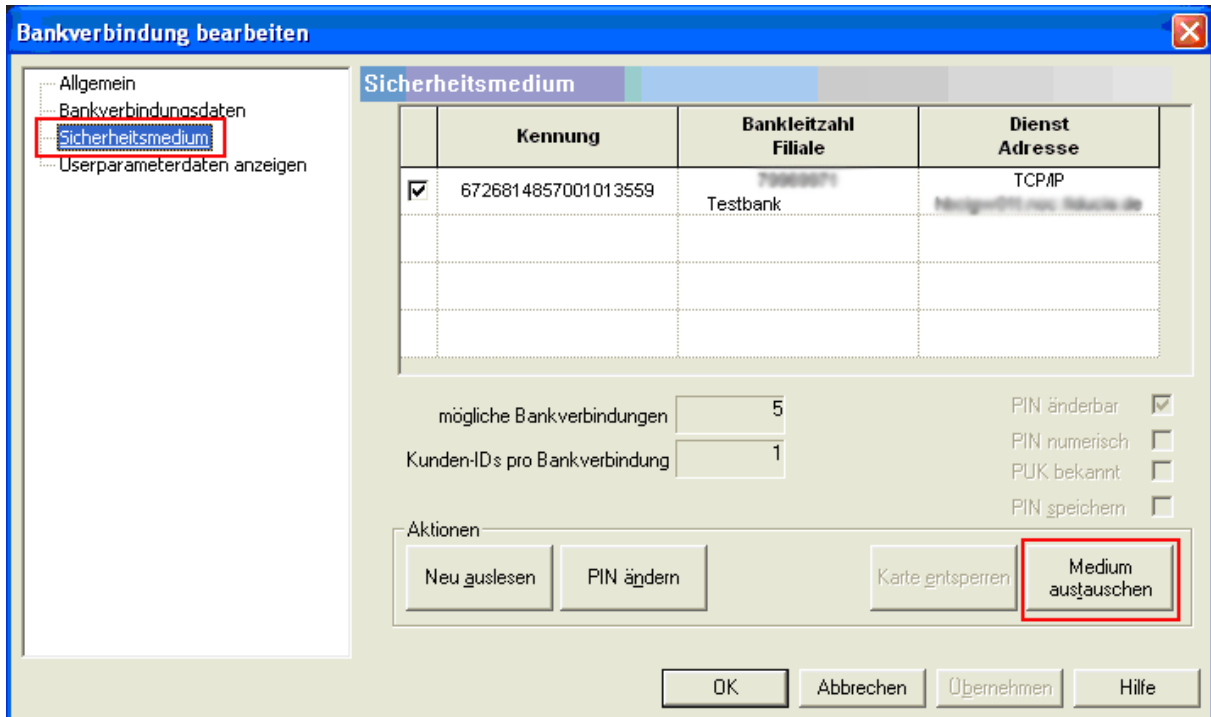
- Bankleitzahl: 70000071
- Kreditinstitut: Filiale 1
- Benutzerkennung: 6726814857001015208
- URL/IP-Adresse: https://www.filiale.de (with "Umgehung" button)
- Komm. Dienst: TCP/IP
- Schlüsselstatus: synchronisiert (7, 2, 1)
- Kunden-ID: 3776100
- HBCI/FinTS-Version: <automatisch>** (highlighted with a red box)

At the bottom, there is an "Aktionen" section with buttons: "Synchronisieren", "INI-Brief drucken", "Schlüssel/Profil wechseln", and "Schlüssel sperren". At the very bottom are "OK", "Abbrechen", "Übernehmen", and "Hilfe" buttons.

#### 4. Medium austauschen

Wechseln Sie dazu im linken Menübaum in die Ansicht „Sicherheitsmedium“.

Um den Medienwechsel zu initiieren klicken Sie bitte auf den Button „Medium austauschen“. Es öffnet sich anschließend ein Fenster zur Eingabe der notwendigen Daten.



**Bankverbindung bearbeiten**

Allgemein  
Bankverbindungsdaten  
**Sicherheitsmedium**  
Userparameterdaten anzeigen

	Kennung	Bankleitzahl Filiale	Dienst Adresse
<input checked="" type="checkbox"/>	6726814857001013559	70000071 Testbank	TCP/IP München/011000000000000000
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

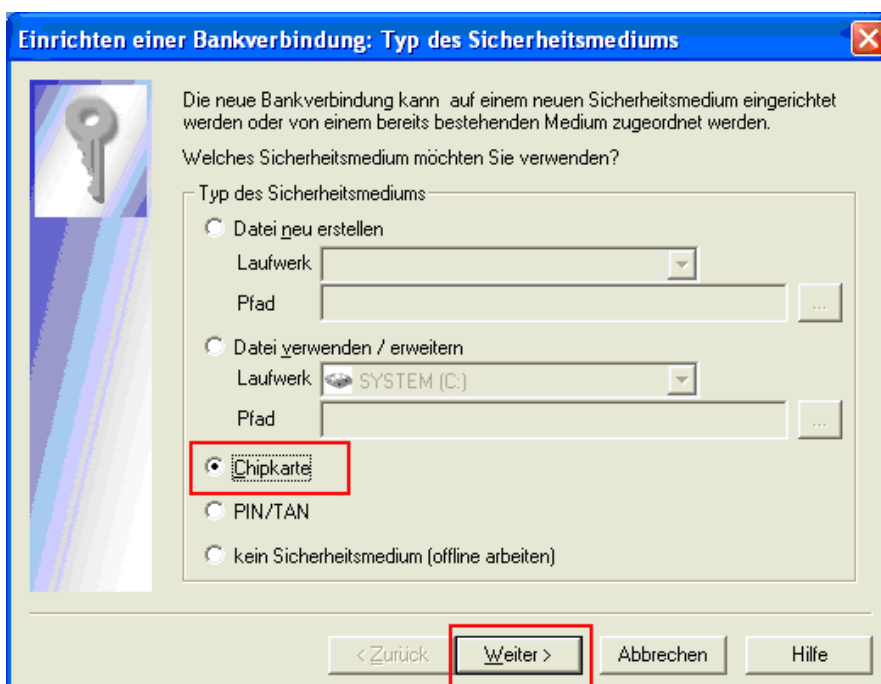
mögliche Bankverbindungen  PIN änderbar   
Kunden-IDs pro Bankverbindung  PIN numerisch   
PUK bekannt   
PIN speichern

Aktionen

Neu auslesen    PIN ändern    Karte entsperren    **Medium austauschen**

OK    Abbrechen    Übernehmen    Hilfe

Wählen Sie anschließend das Sicherheitsmedium „Chipkarte“ aus und bestätigen mit „Weiter >“. Zu diesem Zeitpunkt muss die neue VR-NetWorld-Card basic bereits im Kartenleser eingesteckt sein!



**Einrichten einer Bankverbindung: Typ des Sicherheitsmediums**

Die neue Bankverbindung kann auf einem neuen Sicherheitsmedium eingerichtet werden oder von einem bereits bestehenden Medium zugeordnet werden.  
Welches Sicherheitsmedium möchten Sie verwenden?

Typ des Sicherheitsmediums

Datei neu erstellen  
Laufwerk   
Pfad

Datei verwenden / erweitern  
Laufwerk   
Pfad

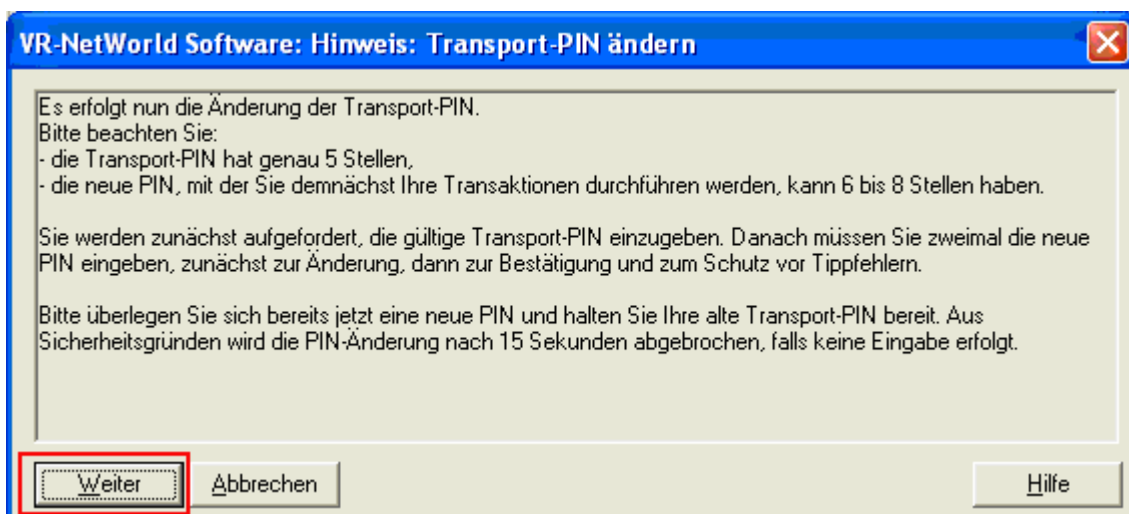
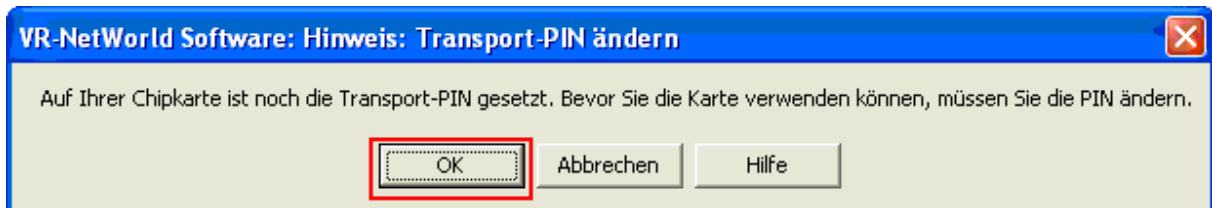
**Chipkarte**

PIN/TAN

kein Sicherheitsmedium (offline arbeiten)

< Zurück    **Weiter >**    Abbrechen    Hilfe

Sollten Sie eine neue VR-NetWorld-Card basic verwenden mit der Sie noch nicht gearbeitet haben, müssen Sie zuerst die sogenannte Transport-PIN ändern. Hierbei handelt es sich um die Erst-PIN. Die PIN zu dieser Karte haben Sie von der Bank mitgeteilt bekommen:



Nachdem Sie auf „**Weiter**“ geklickt haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Hierbei geben Sie zuerst die bestehende Transport-PIN ein. Anschließend müssen Sie zweimal Ihre neue PIN vergeben die ab sofort gültig ist. Diese PIN kann 6 bis 8 Stellen haben.

Nach erfolgreicher Änderung der Transport-PIN, erscheint die neue VR-NetWorld-Card basic. Diese enthält noch keine gültige Bankverbindung. Bestätigen Sie diesen Vorgang mit „**Weiter** >“:

**Einrichten einer Bankverbindung: Bankverbindung wählen**

Wählen Sie eine der im Sicherheitsmedium enthaltenen Bankverbindungen oder legen Sie eine neue in diesem Sicherheitsmedium an:

	Kennung	Bankleitzahl Filiale	Dienst	Adresse
<input checked="" type="checkbox"/>	<verfügbar>			
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

< Zurück **Weiter >** Abbrechen Hilfe

Anschließend werden Sie aufgefordert Ihre „**Benutzerkennung**“ einzutragen. Diese entnehmen Sie bitte dem INI-Brief Ihrer Bank. Durch die Eingabe Ihrer „Bankleitzahl“ wird das Feld „**URL/IP-Adresse**“ automatisch vorbelegt:

**Einrichten einer Bankverbindung: Angaben zur Bankverbindung**

Hier können Sie die Informationen aus Ihrem Sicherheitsmedium nochmals kontrollieren und bei Bedarf auch ändern.

Sicherheitsmediumdaten

Bankleitzahl  ...

Kreditinstitut

Benutzerkennung

URL/IP-Adresse

Komm. Dienst

Schlüsselstatus

Kunden-ID

< Zurück **Weiter >** Abbrechen Hilfe

Wählen Sie die HBCI/FinTS-Version „3.0“ aus dem DropDown-Menü:

**Einrichten einer Bankverbindung: Synchronisation**

 Es wird nun ein neuer Eintrag für die Bankverbindung auf der Chipkarte erstellt.

Danach werden Ihre Schlüssel erzeugt und erstmalig zum Kreditinstitut übertragen. Im Gegenzug werden Ihnen die Bankschlüssel übermittelt.

Hierfür benötigen Sie eine Online-Verbindung zu Ihrem Kreditinstitut.

HBCI/FinTS-Version

Version

Die angegebene FinTS-Version wurde automatisch ermittelt. Wenn auf dem INI-Brief Ihrer Bank jedoch eine andere Version angegeben ist, können Sie auch diese verwenden.

Bitte überprüfen Sie anschließend den angezeigten Hashwert, ob dieser mit dem Hashwert aus dem INI-Brief Ihrer Bank übereinstimmt. Bestätigen Sie den Vorgang mit „Die Werte stimmen überein.“:

**HBCI Anfrage: Abgleich der Hashwerte**

Bitte vergleichen Sie die untenstehenden Angaben zum Kreditinstitut mit denen auf dem "INI-Brief", den Sie von Ihrer Bank erhalten haben. Indem Sie die Übereinstimmung der Hashwerte kontrollieren, stellen Sie die Identität des Kreditinstituts sicher.

Kreditinstitut

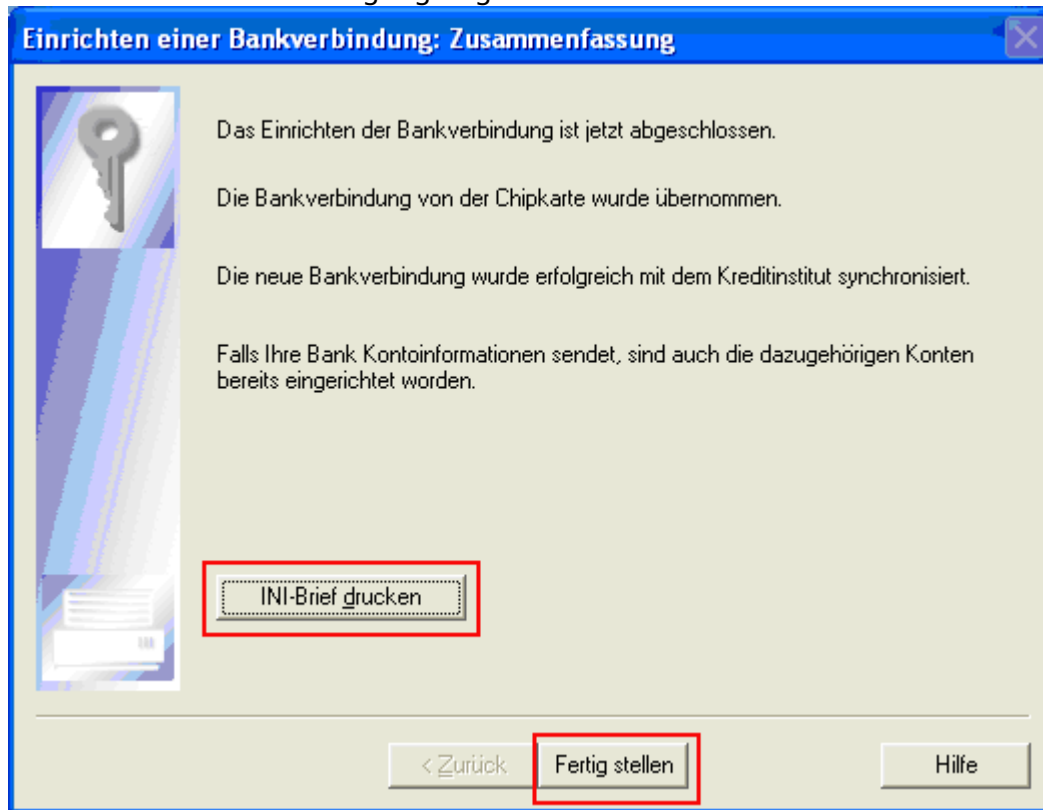
Bankleitzahl

Hashwert

Schlüsselversion  Schlüsselnummer

Art des Schlüssels

Um den Vorgang jetzt abzuschließen, müssen Sie den INI-Brief aus der VR-NetWorld-Software ausdrucken und Ihrer Bank zukommen lassen. Diese wird Ihre Bankverbindung mit der neuen VR-NetWorld-Card basic dann endgültig freigeben:



Über den Menübaum und der Anzeige „Allgemein“ ist nach Fertigstellung das neue Sicherheitsmedium ersichtlich:

